

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER SANDRAS TANZCAFÉ
BETRIEBSGESELLSCHAFT MBH**

1. GELTUNGSBEREICH

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Theater des Friedens („**TdF**“) und seinen Besuchern auf der Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuches (§§ 305 bis 310 BGB). Mit Erwerb einer Eintrittskarte für eine Veranstaltung im TdF gelten diese Bedingungen als vereinbart.

2. RECHTSVERHÄLTNISSE

Das TdF vertreibt Karten für Eigenveranstaltungen sowie Fremdveranstaltungen. Bei Fremdveranstaltungen wird das TdF nur als Vertriebsagentur tätig. Erfolgt kein deutlicher Hinweis auf eine Fremdveranstaltung, handelt es sich um eine Eigenveranstaltung.

3. KARTENVERKAUF

- 3.1 Die Bestellung von Karten im Internet und über das Telefon für Veranstaltungen im TdF läuft in sämtlichen Fällen über das TdF und richtet sich nach diesen AGBs, die auch auf der Internetseite des TdF beim Kauf von Karten abrufbar sind. Die Bestellung von Karten im Internet wird technisch über die CTS Eventim AG & Co. KGaA abgewickelt, deren AGBs ebenfalls auf der Internetseite des TdF beim Kauf von Karten abrufbar und ergänzend anwendbar sind.
- 3.2 Karten können daneben auch persönlich im Ticketshop des TdF in der Doberaner Straße 9, 18057 Rostock, erworben werden.
- 3.3 Es besteht die Möglichkeit, bei Internetbestellungen die bestellte Karte auf das Mobiltelefon herunterzuladen oder zuhause auszudrucken (sog. „print@home-Ticket“). Wenn eine dieser Optionen bei der Bestellung gewählt wird, dann muss ein Mobiltelefon mit dem Ticket, Link bzw. QR-Code zu der Veranstaltung mitgebracht werden. Alternativ ist das Mitbringen eines Ausdrucks des Tickets möglich.
- 3.4 Das print@home-Ticket ist nur gültig, wenn es im Gesamten lesbar auf Papier gedruckt wurde und der Code gescannt werden kann. Das auf ein Mobiltelefon heruntergeladene Ticket ist ebenfalls nur gültig, wenn der Code auf dem Mobiltelefon gescannt werden kann.

- 3.5 Der Kunde ist nicht berechtigt, das vom System vorgegebene Ticket vor oder nach dem Ausdruck bzw. dem Download zu verändern. Ein unbefugt vervielfältigtes oder unbefugt weiterverkauftes Ticket berechtigt nicht zum Besuch der Veranstaltung.
- 3.6 Der einmalig verwertbare Code auf dem Ticket wird am Veranstaltungsort elektronisch durch einen Scanner entwertet. Es ist daher ausgeschlossen, dass sich z.B. durch Vervielfältigung des Codes weitere Personen mit demselben Code Zugang zu der Veranstaltung verschaffen können. Bitte verwahren Sie ein print@home-Ticket bzw. ein auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladenes Ticket daher wie Bargeld oder herkömmliche Tickets an einem sicheren Ort, um einem Missbrauch vorzubeugen. Bei Verlust und/oder Missbrauch des Tickets übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
- 3.7 Das TdF ist bei Verlust der Eintrittskarte auf dem Versandweg nicht verpflichtet, Ersatz zu leisten. Das TdF ist berechtigt, für den Versand eine Bearbeitungs- und Versandgebühr zu erheben.
- 3.8 Weder der Kartenerwerber noch der Karteninhaber noch irgendjemand sonst ist berechtigt, die Karte oder die sich aus ihr ergebenden Rechte ohne vorherige schriftliche Zustimmung des TdF an dritte Personen zu übertragen und hierfür ein Entgelt zu verlangen, welches das an das TdF gezahlte oder zu zahlende Entgelt übersteigt.
- 3.9 Wird eine Karte zulässigerweise an einen Dritten übertragen, hat der Kartenerwerber den Dritten auf die Geltung der AGB für den Verwender der Karte ausdrücklich hinzuweisen.
- 3.10 Soweit eine wirksame Einbeziehung der AGB nicht erfolgt, weil der Kartenerwerber den Dritten nicht auf die Geltung der AGB hingewiesen hat, und der Dritte Ansprüche gegen das TdF berechtigt geltend macht, die bei Einbeziehung der AGB nicht bestehen würden, ist der Kartenerwerber zur Leistung von Schadensersatz an das TdF verpflichtet.

4. WIDERRUFSRECHT- UND RÜCKGABERECHT

Ein Widerrufs- und Rückgaberecht besteht nicht. Es besteht auch kein Anspruch auf Umtausch von Karten.

5. RESERVIERUNGEN

Reservierungen werden ab Beginn des Vorverkaufs entgegengenommen und gelten als vorläufige Reservierungen. Sie werden erst mit Bezahlung verbindlich. Bei der Zusage einer Reservierung wird durch das TdF eine Frist zur Erfüllung des Zahlungsanspruchs mitgeteilt. Bei Nichteinhaltung dieser Frist behält sich das TdF das Recht vor, über die Karten anderweitig zu verfügen.

6. EINTRITTSPREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

- 6.1 Die Eintrittspreise enthalten neben dem reinen Kartenpreis eine Ticketsystemgebühr. Für Abholung und Versand von Eintrittskarten werden zudem unterschiedliche Gebühren erhoben, die online ausgewiesen sind.
- 6.2 Das TdF gewährt Ermäßigungen. Ausnahmen davon und die Anzahl der zum Ermäßigungspreis verkauften Tickets legt das Theater fest. Bei ermäßigten Karten besteht kein Anspruch auf bestimmte Plätze. Der Kunde hat bei der Abholung ermäßigter Eintrittskarten an der Theaterkasse und beim Vorstellungsbuch die Berechtigung(en) zur Ermäßigung nachzuweisen. Ergibt sich bei der Kontrolle der Besucher, dass zu Unrecht nicht der volle Preis für die Eintrittskarte bezahlt wurde, ist das TdF berechtigt, den Differenzbetrag nach zu erheben.

7. SITZPLÄTZE

Die Sitzplätze werden soweit möglich zusammenhängend zugeteilt. Ein Anspruch auf zusammenhängende Plätze wird nicht gewährt.

8. ZUTRITT

Der Zutritt zum Theater ist unabhängig vom Alter nur mit einer gültigen Karte möglich. Die Eintrittskarte berechtigt ausschließlich den Karteninhaber zum Zutritt zum Theater und zur Ausübung eventueller anderer Rechte. Je nach Art der Veranstaltung gelten unterschiedliche Altersbeschränkungen, die das TdF vor dem Verkauf der Karten festlegt und bei Einlass kontrolliert.

9. Garderobe

- 9.1 Es dürfen keine Mäntel, Schirme, Stöcke, große Taschen oder ähnliche Gegenstände mit in den Saal genommen werden. Diese müssen gegen eine Gebühr an der Garderobe zur Aufbewahrung abgegeben werden.
- 9.2 Vertauschte, beschädigte und abhanden gekommene Garderobegenstände sind unverzüglich beim Personal zu melden. Garderobegenstände dürfen ohne Marke nur dann ausgehändigt werden, wenn glaubhaft gemacht worden ist, dass der Besucher der berechtigte Empfänger ist. In diesem Fall ist das Garderobenpersonal berechtigt, die Personalien des Empfängers aufzunehmen. Zu Nachforschungen über die tatsächliche Berechtigung des Empfängers bei der Aushändigung eines Garderobegenstandes gegen die Rückgabe einer Garderobenmarke ist das TdF nicht verpflichtet. Eine Aufbewahrung von Tieren ist grundsätzlich ausgeschlossen.

- 9.3 Gefundene Gegenstände aller Art sind beim Abendpersonal abzugeben. Der Verlust von Gegenständen ist dem Abendpersonal unmittelbar vor Ort anzuzeigen. Die Behandlung der Fundsachen richtet sich nach den Vorschriften der §§ 978 ff. BGB.

10. HAFTUNG BEI EIGENVERANSTALTUNGEN

- 10.1 Auf Schadensersatz haftet das TdF – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet das TdF nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieser Vereinbarung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); im Fall der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung vom TdF jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 10.2 Eine weitergehende vertragliche oder gesetzliche Haftung vom TdF ist – soweit sie nicht gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen.
- 10.3 Soweit die Haftung des TdF ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen sowie ihre Haftung für deren Verhalten.

11. HAFTUNG BEI FREMDVERANSTALTUNGEN

- 11.1 Bei Fremdveranstaltungen vermittelt das TdF die Eintrittskarten für den Fremdveranstalter und haftet grundsätzlich nur für die im Rahmen dieser Tätigkeit erbrachten Leistungen.
- 11.2 Für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Fremdveranstaltungen selbst haftet der Veranstalter, für den das TdF die Karten vertreibt. Sich hieraus ergebende Ansprüche des Kunden sind gegen den Veranstalter geltend zu machen.
- 11.3 Eine darüber hinaus gehende vertragliche oder gesetzliche Haftung des TdF ist – soweit sie nicht gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Im Falle einer gesetzlich zwingenden Haftung des TdF, haftet das TdF nur nach Maßgabe der Ziffer 10.

12. TON- UND BILDAUFNAHMEN

- 12.1 Es ist Karteninhabern ohne vorherige schriftliche Zustimmung des TdF nicht gestattet, Ton, Bild, Filme, Beschreibungen oder Resultate der Veranstaltung aufzunehmen oder

diese ganz oder teilweise über Internet oder andere Medien (einschließlich Mobilfunk) zu übertragen oder zu verbreiten oder andere Personen bei derartigen Aktivitäten zu unterstützen. Geräte oder Anlagen, die für solche Aktivitäten benutzt werden können, dürfen, ausgenommen übliche Mobiltelefone, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des TdF nicht ins Theater mitgebracht werden.

12.2 Im Falle der Zustimmung des TdF zur Erstellung von Fotos und Bildern bei einer Veranstaltung dürfen diese ausschließlich für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwendet werden. Jede kommerzielle Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des TdF. Eine Vergütung hierfür wird gesondert vereinbart.

13. DATENSCHUTZRECHTLICHE EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

13.1 Grundsätzlich kann der Nutzer der Internetseite das Angebot des Ticketshops besuchen, ohne personenbezogene Daten zu hinterlassen. Die personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Ticketdaten) der Eintrittskartenkäufer werden bei Kauf der Eintrittskarten unter Einhaltung des Datenschutzrechtes in dem für die Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, bearbeitet und genutzt und zum Zweck interner statistischer Erhebungen gespeichert. Die Datenerhebung erfolgt nach § 3 BDSG i. V. m. Art. 6 DSGVO. Das TdF ist berechtigt, die Daten an Dritte, die von ihm mit der Durchführung des Veranstaltungsbesuchs bzw. mit dem Kartenverkauf beauftragt wurden, im hierfür erforderlichen Umfang weiterzugeben.

13.2 Die Einhaltung des Datenschutzrechtes bei Nutzung dieser weitergegebenen Kundendaten durch die beauftragten Dritten sichert das TdF zu. Es wird versichert, dass die Nutzung kundenbezogener Daten durch das TdF selbst sowie durch die beauftragten Dritten streng vertraulich und nur im dargelegten Umfang erfolgt.

13.3 Der Eintrittskartenkäufer kann seine erklärte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich an den Verantwortlichen zu richten. Nach Widerruf der Einwilligung werden die erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten des Eintrittskartenkäufers umgehend gelöscht.

13.4 Der Eintrittskartenkäufer hat ein Recht auf Auskunft gegenüber dem TdF über die betreffenden personenbezogenen Daten. Darüber hinaus hat der Eintrittskartenkäufer ein Recht auf Berichtigung der betreffenden personenbezogenen Daten sowie dessen Löschung. Der Eintrittskartenkäufer hat auch ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung seiner Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie Übertragung seiner personenbezogenen Daten.

Verantwortlicher:

Theater des Friedens, Doberaner Straße 9, 18057 Rostock, vertreten durch die alleinige Geschäftsführerin Sandra Elgeti.

Kontakt:

Theater des Friedens, Doberaner Straße 5, 18057 Rostock, E-Mail: info@tdf-rostock.de,
Tel.: 0381 - 3750831

Der Eintrittskartenkäufer hat daneben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde seiner Wahl.

14. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTANDSVEREINBARUNG

Das Vertragsverhältnis und diese AGB unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht. Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, oder hat er seinen allgemeinen Gerichtsstand außerhalb von Deutschland, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Rostock.

15. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.